

## Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 60

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

### Wird es im Himmel Vertreter ALLER Stämme und Sprachen geben?

Stämme, Völker und Nationen werden alle ihren eigenen besonderen Beitrag zur Bereicherung des Lebens im NEUEN JERUSALEM leisten.

#### Offenbarung Kapitel 5, Vers 9

**Und sie sangen ein neues Lied, das da lautete: „Würdig bist Du (Jesus Christus), das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott (den himmlischen Vater) durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkaufte.“**

#### Offenbarung Kapitel 7, Vers 9

**9 Danach hatte ich ein Gesicht: Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, mit weißen Gewändern angetan und mit Palmzweigen in den Händen.**

#### Offenbarung Kapitel 21, Verse 24-26

**24 Die Völker werden in ihrem Lichte wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit in sie (die himmlische Stadt Neu-Jerusalem) hinein. 25 Ihre Tore werden am Tage niemals verschlossen werden, denn Nacht wird es dort nicht mehr geben, 26 und man wird die Herrlichkeit und die Pracht (Kostbarkeiten) DER VÖLKER in sie hineinbringen.**

Der Prophet Daniel sagte voraus, dass dem Messias Macht, Ehre und Reich gegeben werden und dass Ihm alle Völker und Leute aus sehr vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten.

#### Daniel Kapitel 7, Verse 13-14

**13 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, Der wie eines Menschen Sohn (wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; Dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise (dem himmlischen Vater) und wurde vor Ihn geführt. 14 IHM wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. SEINE Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und sein Königreich (Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.**

Genauso wie die Verschiedenheit der Gaben in der Gemeinde dem Wohl der Anderen dient, so wird unsere Verschiedenheit dem Wohl ALLER im NEUEN UNIVERSUM zugute kommen.

### **1.Korintherbrief Kapitel 12, Verse 7-11**

**7 Jedem wird aber die Offenbarung des (Heiligen) Geistes zum allgemeinen Besten (zum Nutzen der Gemeinde) verliehen. 8 So wird dem Einen durch den Geist Weisheitsrede verliehen, einem Anderen Erkenntnisrede nach Maßgabe desselben Geistes, 9 einem Anderen Glaube in demselben (durch denselben) Geist, einem Anderen Heilungsgaben in dem einen Geiste, 10 einem Anderen Verrichtung von Wundertaten, einem Anderen Weissagung (prophetische Rede), einem Anderen Unterscheidung der Geister, einem Anderen mancherlei Arten von Zungenreden, einem Anderen die Auslegung der Zungenreden. 11 Dies alles wirkt aber ein und derselbe Geist, indem Er jedem eine besondere Gabe zuteilt, wie Er will.**

So dient unsere Verschiedenheit dem Wohl aller im NEUEN UNIVERSUM.

<https://banneroftruth.org/us/about/banner-authors/cornelis-p-venema/>

**Cornelis-P-Venema** schreibt dazu in seinem Buch „The Promise of the Future“ (Die Verheißung über die Zukunft):

**„NICHTS von der Vielfalt der Nationen und Völker, ihrer kulturellen Werke, ihrer Sprachen, Kunst, Wissenschaft, Literatur und Technik – soweit diese gut und hervorragend sind – wird mit dem Leben in der NEUEN SCHÖPFUNG verloren gehen.“**

Gott macht sogar aus dem Bösen etwas Gutes. SEIN Gericht über Babel erfüllte Sein gutes Ziel, eine Vielfalt von Nationen und Sprachen zu schaffen, die Ihm durch das Erlösungswerk von Jesus Christus Ehre darbringen.

### **Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26**

**ER (der Schöpfer) hat auch gemacht, dass das ganze Menschengeschlecht von einem einzigen (Stammvater) her auf der ganzen Oberfläche der Erde wohnt, und hat für sie bestimmte Zeiten ihres Bestehens und auch die Grenzen ihrer Wohnsitze festgesetzt.**

Obwohl Israel von Anfang an Gottes Augapfel war, ist die Bibel voller Bestätigungen dafür, dass es Gottes Wunsch ist, in ALLEN Nationen der Erde verherrlicht zu werden. Gott versprach, Abram zum Vater VIELER VÖLKER zu machen und dass durch seine „Nachkommen“ ALLE VÖLKER auf der Erde gesegnet sein sollen. Denn Gott sagte zu ihm:

### **1.Mose Kapitel 17, Vers 4**

**„Wisse wohl: MEIN Bund mit dir geht dahin, dass du der Stammvater EINER MENGE VON VÖLKERN werden sollst.“**

### **1.Mose Kapitel 22, Vers 18**

**„Und in deiner (durch deine) NACHKOMMENSCHAFT sollen ALLE VÖLKER DER ERDE**

**gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du Meiner Aufforderung nachgekommen bist!“**

Theologen haben verschiedene Unterscheidungen zwischen Israel und der christlichen Gemeinde getroffen; aber zum NEUEN JERUSALEM gehören nun einmal die 12 Stämme Israels.

#### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 12**

**Sie (die himmlische Stadt „Neu-Jerusalem) hatte eine große, hohe Mauer mit zwölf Toren darin und auf den Toren zwölf Engel (als Wächter); und Namen waren darangeschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten.**

Und die himmlische Stadt Neu-Jerusalem wird auch die Braut von Jesus Christus genannt, und das ist die christliche Gemeinde:

#### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 9**

**Da kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen (gehabt) hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und richtete die Worte an mich: »Komm, ich will dir die Braut, das Weib des Lammes, zeigen!«**

Der Apostel Paulus schrieb dazu der Gemeinde in Galatien:

#### **Galaterbrief Kapitel 4, Vers 26**

**Das Jerusalem DROBEN dagegen ist eine Freie, und dies (Jerusalem) ist unsere Mutter.**

Gott hat eine einzige Braut; doch diese besteht aus einer breit gefächerten Vielfalt von Menschen, die von ihren Uneinigkeiten geheilt werden, aber dennoch ihre charakteristischen Merkmale behalten und dadurch den Reichtum ihres Schöpfer bezeugen.

Durch die allgemeine Offenbarung hat Gott Seine Gegenwart in Volksgruppen und Kulturen gezeigt. Dazu hatte Er mittels des Heiligen Geistes Paulus und Silas sagen lassen:

#### **Apostelgeschichte Kapitel 14, Verse 16-17**

**16 „ER (der Schöpfer) hat in den vergangenen Zeiten alle Heidenvölker ihre eigenen Wege gehen lassen, 17 doch Sich durch Seine Wohltaten nicht unbezeugt gelassen, indem Er euch Regen und fruchtbare Zeiten vom Himmel her gesandt und euch reichlich Nahrung geschenkt und eure Herzen mit Freude erfüllt hat.“**

Es hat demnach NIE eine Zeit gegeben, in welcher keine Zeugen für den Gott der Bibel lebten. In JEDER Zivilisation besteht in der Tat die Erinnerung an eine Zeit, in der die Menschen von Gott wussten.

Nimm zum Beispiel die alte chinesische Sprache. Das Schriftzeichen, das „erschaffen“ bedeutet, besteht aus mehreren anderen Schriftzeichen, die Folgendes bedeuten:

- „Sprechen“
- „Staub“
- „Leben“
- „Gehen“

Das Schriftzeichen für „Teufel“ besteht aus:

- „Geheim“
- „Mensch“
- „Garten“

Chinesische Christen halten diese und viele andere Beispiele für einen Beweis dafür, dass ihre 5 000 Jahre alte Sprache auf eine Zeit zurückgeht, in der BIBLISCHE WAHRHEITEN in ihrer Kultur bekannt waren.

Dass Gott Menschen aus jedem Stamm und jeder Sprache erlösen will, deutet darauf hin, dass Er ein besonderes Interesse an allen missionarischen Bemühungen, insbesondere für unerreichte Völkergruppen, hat.

Wenn wir das gesamte Ausmaß und die Vielfalt des Erlösungswerks von Jesus Christus sehen, werden wir Ihn preisen. Wenn wir uns gedanklich ausmalen, was die Bibel über auferstandene Menschen, Nationen und Kulturen auf einer AUFERSTANDENEN ERDE in einem AUFERSTANDENEN UNIVERSUM sagt, dann denken wir größer von Gott.

### **Werden die Kulturen des Altertums auf der NEUEN ERDE auferstehen?**

Bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde, wird diese von den Wunden der Sünde geheilt. Zu dieser Sünde gehören nicht nur Giftmüll und sonstige Umweltverschmutzungen, sondern auch kulturelle und sittliche Verunreinigungen.

Das Heilen der Wunden bedeutet eine RÜCKKEHR zum ursprünglichen Zustand. Wenn unser neuer Leib unserem alten Körper so ähnlich ist, dass er wiedererkannt werden kann, dann müsste das doch auch bedeuten, dass die NEUE ERDE der alten Erde so ähnlich ist, dass wir sie wiedererkennen können.

Ich (Randy Alcorn) verstehe die Bibel dahingehend, dass zur NEUEN ERDE nicht nur auferstandene geographische Orte, sondern auch AUFERSTANDENE KULTUREN gehören. Die Könige der Völker werden ihre Schätze, ihre Herrlichkeit und Ehre in

das NEUE JERUSALEM bringen (**Offbg 21:24-26**).

Es wird nicht nur eine einzige Nation, sondern VIELE NATIONEN geben. Diese Verse bieten eine biblische Grundlage für die Annahme, dass das Beste aus Kultur, Geschichte, Kunst, Musik und den Sprachen der alten Erde erlöst und gereinigt in die NEUE WELT gebracht wird.

Der Theologe **Anthony A. Hoekema** schrieb dazu in seinem Artikel „Heaven: Not Just an Eternal Day Off“:

**„In jenen Tagen waren Könige mehr als politische Herrscher; sie waren Vertreter und Träger der Kulturen der Völker, über die sie herrschten. Johannes spricht hier von den kulturellen und künstlerischen Beiträgen verschiedener Völker, die das NEUE JERUSALEM zu ihrem Zuhause gemacht haben.**

**Im künftigen Leben werden unterschiedliche Menschen ihre einzigartigen Gaben behalten. Diese Gaben werden sich sündlos weiterentwickeln und reifen und für die Entstehung neuer kultureller Werke zur ewigen Ehre von Gottes Namen gebraucht.**

**Dass nicht nur Könige, sondern auch Nationen erwähnt werden, weist darauf hin, dass die unterschiedlichen kulturellen Beiträge der verschiedenen ethnischen Gruppen nicht mehr miteinander im Konkurrenzkampf stehen, sondern EINTRÄCHTIG das Leben in der heiligen Stadt bereichern. Jesus Christus, Der das Licht dieser Stadt ist, wird dann zur Verherrlichung Seines himmlischen Vaters alle diese kulturellen Werke in Seinen Dienst nehmen.“**

Die Könige und Kulturen, die ihre „Herrlichkeit“ und ihre „Ehre“ in die NEUE WELT bringen, werden nicht bei Null anfangen. Sie werden eine nationale und persönliche Geschichte, eine ethnische Identität und einen Reichtum von Gebräuchen, Kunstformen und Wissen in die NEUE WELT mitbringen. All das wird gereinigt werden, doch es wird genügend Raum bleiben für charakteristische kulturelle Feste, Feiern, Mahlzeiten, sportliche Veranstaltungen und viele Bräuche.

Diese Auffassung passt vollkommen zu Daniels Vision von der Rückkehr des Messias auf die Erde (**Dan 7:14**). Es besteht eine unmittelbare Kontinuität zwischen den Königreichen der alten Erde und Gottes ewigem Reich auf den NEUEN ERDE. Die irdischen Reiche werden NICHT zerstört, sondern an Gottes Volk übergeben.

**Daniel Kapitel 7, Vers 27**

**„Alsdann wird das Königtum und die Herrschaft und die Macht über die Reiche unter dem ganzen Himmel dem Volke der Heiligen des Höchsten verliehen werden: SEIN Reich wird von ewiger Dauer sein, und alle anderen Mächte werden ihm dienen und untertan sein.“**

Die Größe der Nationen, die Gottes Volk übergeben werden, kann bestimmt NICHT auf die Nationen beschränkt sein, die bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde existieren. In der Tat sind die meisten der Nationen von denen Daniel sprach, schon längst vergangen.

Doch in der unermesslichen Reichweite Seines Erlösungswerks wird der himmlische Vater, so denke ich, nicht nur die modernen Nationen, sondern auch die Nationen des Altertums auferwecken. Ich halte es für wahrscheinlich, dass wir nicht nur den erlösten Menschen der Zivilisationen des Altertums begegnen werden, sondern auch in den erlösten Zivilisationen umhergehen.

Sind alte Assyrer, Sumerer, Phönizier, Babylonier und Griechen unter Gottes Erlösten? Das wissen wir sicher; denn keine Nation - sei sie vergangen oder gegenwärtig - ist ausgeschlossen, wenn in **Offbg 7:9** von „**allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen**“ die Rede ist. Gott hat beschlossen, im Himmel Vertreter als ALLEN Stämmen, Volksgruppen und Kulturen zu haben.

Da die Bibel ausdrücklich sagt, dass auferstandene Nationen zur NEUEN ERDE gehören werden, haben wir – meiner Meinung nach – allen Grund zu der Annahme, dass wir ein auferstandenes Ägypten, Rom, Indien und China sehen werden, ebenso auferstandene Kulturen aus jedem Teil des alten Afrika, Südamerika, Nordamerika, Australien, Asien und Europa, einschließlich kleiner Kulturen, von denen wir zurzeit nichts wissen.

Klingt das nicht allzu spekulativ? Ich (Randy Alcorn) stelle mir all das nur aufgrund der Aussagen der Bibel vor. Ich gründe meine Bemerkungen auf die Texte, die ich hier und an anderer Stelle zitiert habe. Ich habe meine Arbeit nicht mit einer eigenen lebhaften Vorstellung vom Himmel begonnen – ganz im Gegenteil. Ich habe mich eingehend mit den Aussagen der Bibel über den Himmel befasst, und erst im Verlauf von Jahren und Jahrzehnten sind sie dann in meine Vorstellungskraft eingedrungen.

Ich glaube, dass wir mehr als nur die ERLAUBNIS der Bibel haben, uns vorzustellen, wie auferstandene Völker, Stämme und Nationen zusammen auf der NEUEN ERDE leben werden: Wir haben dazu sogar einen BIBLISCHEN AUFTRAG.

Also schließe Deine Augen und stell Dir all die Zivilisationen des Altertums vor – nicht nur, was sie einmal waren, sondern auch, was sie auf der NEUEN ERDE sein werden.

**FORTSETZUNG FOLGT**

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**